

## Neufassung der Studienordnung für das Fach Pädagogik Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.)

Aufgrund des § 44 Absatz 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert mit Artikel 4 des Gesetzes vom 15.06.2017 (Nds. GVBl. S. 172), hat die Universität Hildesheim, Fachbereich 1 - Erziehungs- und Sozialwissenschaften am 17.09.2018 die nachfolgende Neufassung der Studienordnung für das Fach Pädagogik in den Polyvalenten Zwei-Fächer-Studiengängen (B.A. / B.Sc.) beschlossen.

### § 1

#### Aufgaben der Studienordnung

- (1) Die Studienordnung für das Fach Pädagogik enthält die Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium im Fach Pädagogik im Sinne der jeweils gültigen Prüfungsordnungen der Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.).
- (2) Die Studienordnung legt – in Verbindung mit der jeweiligen Prüfungsordnung – den Inhalt und den Aufbau des Studiums fest und dient als Grundlage für die Planung des Studiums seitens der Studierenden, für die Beratung der Studierenden und für die Planung des Lehrangebots.

### § 2

#### Umfang und Gliederung des Studiums

- (1) Der Umfang und die Gliederung des Studiums im Fach Pädagogik sind abhängig von der gewählten Studienvariante. Die entsprechenden Regelungen finden sich in Anlage 1 zu dieser Studienordnung.
- (2) Grundsätzlich kann das Fach Pädagogik im Rahmen der Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.) wie folgt belegt werden:

Bezeichnung Studienvariante	Abkürzung	Gliederung	Gesamtzahl Leistungspunkte (LP)	Im Fach Pädagogik belegbar
<b>Lehramtsoptionen</b>				
Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Hauptschulen, Lehramt an Realschulen (Lehramtsoption)	Päd_U	Pflichtfach	27 LP	(X) ja
<b>Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung – individuelle Studienvarianten</b>				
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Ergänzungsfach	Päd_AE	Ergänzungsfach (von den Hauptfächern verschiedenen)	15 LP	(X) ja
<b>Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung – definierte Studienvarianten</b>				
English Applied Linguistics	Päd_EAL_E	Ergänzungsfach	15 LP	(X) ja

### § 3

#### Prüfungsleistungen / Studienleistungen

(1) In jedem Modul ist mindestens eine Prüfungsleistung zu erbringen. Diese kann sich als Modulprüfung auf alle im Rahmen des Moduls belegten Lehrveranstaltungen beziehen. Ebenfalls um eine Modulprüfung handelt es sich, wenn die Prüfung sich nur auf eine der im Modul belegten Lehrveranstaltungen bezieht und in den anderen zum Modul gehörigen Lehrveranstaltungen bewertete, aber unbenotete Studienleistungen gefordert werden. Bei mehreren, an verschiedene Veranstaltungen gebundene Prüfungsleistungen handelt es sich um Modulteilprüfungen. Die Modulnote errechnet sich als mit den Anrechnungspunkten gewichtetes arithmetisches Mittel der entsprechenden Teilnoten.

(2) Ob für ein Modul eine Modulprüfung oder Modulteilprüfungen vorgesehen sind, ist den Modulhandbüchern zu entnehmen.

(3)<sup>1</sup> Im Fach Pädagogik sind in der Regel folgende Prüfungsleistungen vorgesehen:

1. Klausur
2. schriftliche Hausarbeit
3. mündliche Prüfung.

Prüfungsleistungen können als Gruppenarbeit erbracht werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der oder des Einzelnen aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und eigenständig bewertbar ist und die durch die Prüfung gestellten Anforderungen erfüllt.

Abweichende Regelungen können von dem bzw. der Modulbeauftragten bis spätestens zwei Wochen nach Veranstaltungsbeginn festgelegt werden. Sie werden den Studierenden in geeigneter Weise bekannt gegeben.

(4) Die konkrete Zuordnung der Prüfungsleistung bzw. Prüfungsleistungen zu einem Modul bzw. einer Lehrveranstaltung erfolgt bei Modulprüfungen durch den Modulbeauftragten oder die Modulbeauftragte, bei Modulteilprüfungen durch den Anbieter bzw. die Anbieterin der entsprechenden Lehrveranstaltung. Die Bekanntgabe der zu erbringenden Prüfungsleistung bzw. Prüfungsleistungen erfolgt entweder im Vorlesungsverzeichnis oder gesondert zu Beginn der Vorlesungszeit.

(5) Als Studienleistungen können gefordert werden:

1. Regelmäßige aktive Teilnahme
2. Protokoll, Rechercheaufgaben, Referat und andere Präsentationsformen, Portfolioaufgaben, Lerntagebuch, u. ä.
3. Bestehen einer Klausur (unbenotet)
4. Dokumentation von Aufgaben zu Schul- und Unterrichtshospitationen
5. Dokumentation von Planung, Durchführung und/oder Analyse von (auch selbst simulierten) Unterrichtssequenzen
6. Beteiligung an (digitalen) Formen der Wissensaufbereitung und Diskussion
7. Beteiligung an wissenschaftlichen Untersuchungen als Teilnehmerin/Teilnehmer

Abweichende Regelungen können von dem bzw. der Modulbeauftragten bis spätestens zwei Wochen nach Veranstaltungsbeginn festgelegt werden. Sie werden den Studierenden in geeigneter Weise bekannt gegeben.

### § 4

#### Studienberatung

Studienberatung ist ein integraler Bestandteil des Studienganges. Alle im Fach Pädagogik hauptamtlich Lehrenden bieten Studienberatung an, insbesondere durch regelmäßige Sprechstunden. Allen Studierenden wird empfohlen, diese Sprechstunde nicht nur zur Vorbereitung von Prüfungen, sondern auch für die Planung des eigenen Studiums und insbesondere für alle fachlichen Probleme und Fragen ihres Studiums zu nutzen. Bei Planung eines Auslandsaufenthalts bzw. Auslandssemesters ist eine frühzeitige Inanspruch-

nahme der Studienberatung und der Beratung durch die Praktikumsleitungen (SPS und ASP) erforderlich.

## **§ 5**

### **Beschreibung der Studienvarianten, Modulhandbuch, Modellstudienpläne**

- (1) Eine Übersicht über Aufbau und Ziele der einzelnen Studienvarianten gibt Anlage 1.
- (2) Eine ausführliche Beschreibung aller Module liefert das Modulhandbuch (Anlage 2).
- (3) Zur Orientierung sind in Anlage 3 Modellstudienpläne für einzelne Studienvarianten zusammengestellt. Bei Studienvarianten, in denen es keine oder nur sehr wenige Vorschriften bzw. Empfehlungen für die Modulreihenfolge gibt, wurde auf die Erstellung von Modellstudienplänen verzichtet. In der Anlage 3 wird ein Modellstudienplan mit Mobilitätsfenstern für studienbedingte Auslandsaufenthalte ausgewiesen.

## **§ 6**

### **Übergangsbestimmungen / Inkrafttreten / Außerkrafttreten**

- (1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Universität Hildesheim in Kraft. Sie gilt erstmals für Studierende, die im Wintersemester 2018/ 2019 ihr Studium an der Universität Hildesheim aufgenommen haben. Gleichzeitig tritt die Studienordnung für das Fach Pädagogik in der Fassung vom 24.09.2014 (Verkündungsblatt der Universität Hildesheim – Heft 94 – Nr. 14/2014) unter Beachtung der Übergangsbestimmungen nach Absatz 2 außer Kraft.
- (2) Studierende, die ihr Studium im Fach Pädagogik vor dem 01.10.2018 begonnen haben, setzen ihr Studium nach der jeweils für sie am 30.09.2018 geltenden Studienordnung gemäß den Regelungen der entsprechenden Prüfungsordnung zu den Übergangsbestimmungen fort. Studien- und Prüfungsleistungen können von den Studierenden nach den bisher jeweils für sie geltenden Regelungen bis zum 30.09.2022 erbracht werden.
- (3) Studierende, die ihr Studium im Fach Pädagogik vor dem 01.10.2018 begonnen haben, können dem Prüfungsamt gegenüber schriftlich bekunden, dass sie ihr Studium nach der hier vorliegenden Studienordnung fortzusetzen wollen. Ein Wechsel zurück in die bis zum 30.09.2018 geltende Studienordnung ist damit ausgeschlossen.

Anlage 1 zur Studienordnung des Faches Pädagogik

## **Beschreibung der Studienvarianten 1**

**Lehramtsoption: Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Hauptschulen, Lehramt an Realschulen**

**Abkürzung:** Päd\_U

**Besondere Voraussetzungen:** *keine*

**Umfang des Faches:**

Pädagogik als Pflichtfach

27 LP

**Ziele des Studiums:**

Das Studium im Fach Pädagogik zielt auf den Erwerb theoriebasierten Wissens und theoriegeleiteter Analyse- und Reflexionsfähigkeit sowie pädagogischer Handlungsfähigkeit in Kontexten von Bildungs- und Unterrichtsprozessen. Theoriebasierte Kompetenzen sollen forschungsorientiert in Anwendungsfeldern entwickelt und erprobt werden, wobei die bildungspolitischen und institutionellen Rahmenbedingungen zugleich in den Blick genommen werden.

**Praktika:**

Im Rahmen des Studiums des Faches Pädagogik sind zwei Praktika abzuleisten. Die regelmäßige aktive Teilnahme an diesen Praktika (inklusive der vorbereitenden und begleitenden Lehrveranstaltungen) ist für das Erreichen der in den jeweiligen Modulbeschreibungen aufgeführten Kompetenzen und Lernziele erforderlich.

Praktikum 1: Die Schulpraktischen Studien (SPS) beginnen im ersten Studienjahr und erstrecken sich über zwei Semester; sie gehören zum Profil der Lehrerbildung an der Universität Hildesheim („Hildesheimer Modell“). Sie finden als eine Kombination aus Analysen von Unterrichtsvideos, Schul- und Unterrichtshospitationen, eigenen Unterrichtsversuchen sowie deren Analyse und Reflexion im Rahmen von Nachbesprechungen statt. Die Hospitationen und pädagogisch-praktischen Tätigkeiten sind zu dokumentieren. Einzelheiten zur Organisation und zu den Studienleistungen werden in einem Praktikumsleitfaden beschrieben, der jahrgangsbezogen von der Abteilung für Angewandte Erziehungswissenschaft herausgegeben wird.

Praktikum 2: Das vierwöchige Allgemeine Schulpraktikum (ASP) findet in der vorlesungsfreien Zeit in der Schule statt und umfasst sowohl Hospitationsaufgaben als auch Unterrichtsversuche einschließlich ihrer schriftlichen Vorbereitung und Nachbesprechung. Die Beobachtungen sowie Unterrichtsversuche sind zu dokumentieren. Einzelheiten zur Organisation und zu den Studienleistungen werden in einem Praktikumsleitfaden beschrieben, der jahrgangsbezogen von der Abteilung Angewandte Erziehungswissenschaft des Instituts für Erziehungswissenschaft herausgegeben wird.

### **Auflistung der zu belegenden Module:**

BM 1 und VM 1, AM 1 und VM 2, AM 2

Das Studium besteht aus einem Basismodul (BM 1: „Pädagogisch-didaktisches Handeln“), zwei Aufbaumodulen (AM 1: „Unterrichtsmethodik und Gestaltung von Bildungsangeboten“ und AM 2: „Problemfelder, Forschungsbereiche und Methoden der Erziehungswissenschaft“) sowie zwei Vertiefungsmodulen mit Praktikumsanteilen (VM 1: „Pädagogisch-didaktisches Handeln: Schulpraktische Studien“ sowie VM 2: „Unterrichtsmethodik und Gestaltung von Bildungsangeboten: Allgemeines Schulpraktikum“). Die Aufbaumodule können erst nach dem erfolgreichen Abschluss des Basismoduls 1 gewählt werden. Die Vertiefungsmodule bilden mit dem jeweils zugehörigen Basis- oder Aufbaumodul eine curriculare Einheit: Erworbene Kompetenzen werden im Feld der Schule erprobt, analysiert und reflektiert. Daher setzt das Vertiefungsmodul VM 1 die Teilnahme am zugehörigen Basismodul 1 und das Vertiefungsmodul VM 2 zusätzlich die Teilnahme am zugehörigen Aufbaumodul 1 voraus.

### **Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Ergänzungsfach** *individuelle Studienvariante und English Applied Linguistics*

**Abkürzung:** Päd\_AE bzw. Päd\_EAL\_E

**Besondere Voraussetzungen:** *keine*

**Umfang des Faches:**

Pädagogik als Ergänzungsfach: 15 LP

**Ziele des Studiums:**

Das Studium des Ergänzungsfaches Pädagogik zielt auf den Erwerb theoriebasierten Wissens und theoriegeleiteter Analyse- und Reflexionsfähigkeit sowie pädagogischer Handlungsfähigkeit in Kontexten von Bildungs- und Unterrichtsprozessen. Theoriebasierte Kompetenzen sollen forschungsorientiert in Anwendungsfeldern entwickelt und erprobt werden.

### **Auflistung der zu belegenden Module:**

BM 2; AM 3

Das Studium besteht aus einem Basismodul (BM 2: „Pädagogisch-didaktisches Handeln und Unterrichtsmethodik“) sowie einem Aufbaumodul (AM 3: „Einführung in die Erziehungswissenschaft“). Das Aufbaumodul kann erst nach dem erfolgreichen Abschluss des Basismoduls 2 / Teilmodul 1 gewählt werden.

## Anlage 2 - Modulhandbuch Module des Faches Pädagogik

<b>Basismodul 1: „Pädagogisch-didaktisches Handeln“</b>	
<b>Modulnummer*:</b>	BM 1
<b>Modulleitung:</b>	Prof. Dr. Melanie Fabel-Lamla
<b>Kompetenzen und Lernziele:</b>	Die Studierenden kennen zentrale Themenfelder, Begriffe und Theorieansätze der Schulpädagogik und Didaktik. Sie wenden diese Kenntnisse bei der Beschreibung und Analyse von schulischen und unterrichtlichen Prozessen an. Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Beobachtung, Analyse und Planung von Unterricht.
<b>Verwendbarkeit des Moduls*:</b>	Päd_U
<b>Pflicht- oder Wahlpflichtmodul*:</b>	Pflichtmodul
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1: Einführung in die Schulpädagogik und Didaktik (V) <span style="float: right;">2 SWS</span> TM 2: SPS 1 (Vorbereitungsseminar) <span style="float: right;">2 SWS</span>
<b>Lehrinhalte:</b>	TM 1: Schule als pädagogisches Handlungsfeld; grundlegende Merkmale der Institution Schule und des Unterrichts; Theorie der Schule; Anforderungen im Lehrerberuf; Lehrerprofessionalität; didaktische Theorien und Modelle; Aspekte der Kindheits- und Jugendforschung; Aufbau des Schulsystems und aktuelle Herausforderungen; Fragestellungen und Methoden der Schul- und Unterrichtsforschung TM 2: Beobachtung und Analyse von Schüler- und Lehrer_innenhandeln auf der Basis von Unterrichtsvideos; Grundlagen der Unterrichtsanalyse und -planung; Begriffe, Konzepte und Theorien der Schulpädagogik; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
<b>Zugangsvoraussetzungen*:</b>	keine
<b>Anzahl der Leistungspunkte*:</b>	5 LP (TM 1: 3 LP und TM 2: 2 LP)
<b>Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:</b>	150 Stunden Gesamtumfang, davon 45 Stunden Präsenzstudium und 105 Stunden Selbststudium
<b>Dauer in Semestern:</b>	1 Semester bzw. 2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 1: regelmäßig im Wintersemester TM 2: jedes Semester
<b>Empfohlenes Studiensemester:</b>	Es wird dringend empfohlen, mit dem Teilmodul 1 im 1. Semester zu beginnen, das Teilmodul 2 kann von der Hälfte der Studierenden im 1. Semester studiert werden, die andere Hälfte der Studierenden belegt das Teilmodul 2 im 2. Semester.
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:</b>	keine
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang)*:</b>	Modulprüfung im Teilmodul 1: Klausur (90 Minuten)
<b>Studienleistungen (Art und Umfang)*:</b>	TM 2: regelmäßige aktive Teilnahme, schriftliche Analysen von Unterrichtsvideos

<b>Zuständige Ständige Prüfungskommission*:</b>	In Abhängigkeit vom gewählten Erstfach: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)
---	---

\* *Pflichtangaben*

<b>Vertiefungsmodul 1 „Pädagogisch-didaktisches Handeln: Schulpraktische Studien“</b>	
<b>Modulnummer*:</b>	VM 1
<b>Modulleitung:</b>	Prof. Dr. Melanie Fabel-Lamla
<b>Kompetenzen und Lernziele:</b>	Aufbauend auf schulpädagogischen und didaktischen Theorien verfügen die Studierenden über grundlegende Kompetenzen zur Planung und Durchführung sowie zur Analyse und Reflexion von unterrichtlichen Lernsequenzen. Die Studierenden werden befähigt, sich mit dem Berufsfeld von Lehrpersonen auseinanderzusetzen, und angeregt, die eigene Studien- und Berufswahlentscheidung zu überprüfen.
<b>Verwendbarkeit des Moduls*:</b>	Päd_U
<b>Pflicht- oder Wahlpflichtmodul* :</b>	Pflichtmodul
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1: SPS 2a (einwöchiges Hospitationspraktikum am Ende der vorlesungsfreien Zeit) TM 2: SPS 2b (semesterbezogenes Praktikum mit Begleitseminar ) 4 SWS
<b>Lehrinhalte:</b>	TM 1: Erfassung der Lernvoraussetzungen einer Lerngruppe, Erkundung des Berufsfelds in der Schule TM 2: Beobachtung, Planung, Durchführung, Analyse und Reflexion von Unterrichtssequenzen; Begriffe, Konzepte und Theorien der Schulpädagogik; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
<b>Zugangsvoraussetzungen*:</b>	Teilnahme am BM 1 / TM 1 und erfolgreiche Teilnahme am BM 1 / TM 2
<b>Anzahl der Leistungspunkte*:</b>	5 LP (TM1: 1 LP / TM 2: 4 LP)
<b>Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:</b>	150 Stunden Gesamtumfang, davon 65 Stunden Präsenzstudium und 85 Stunden Selbststudium
<b>Dauer in Semestern:</b>	1
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 1: am Ende der vorlesungsfreien Zeit im Winter- und im Sommersemester TM 2: jedes Semester
<b>Empfohlenes Studiensemester:</b>	2. Semester oder 3. Semester
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:</b>	keine
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang)*:</b>	keine
<b>Studienleistungen (Art und Umfang)*:</b>	TM1: regelmäßige aktive Teilnahme, Dokumentation von Aufgaben zur Hospitation und Berufsfelderkundung TM 2: regelmäßige aktive Teilnahme, Dokumentation von Planung, Durchführung, Analyse und Reflexion von Unterrichtssequenzen
<b>Zuständige Ständige Prüfungskommission*:</b>	In Abhängigkeit vom gewählten Erstfach: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)



<b>Basismodul 2 „Pädagogisch-didaktisches Handeln und Unterrichtsmethodik“</b>	
<b>Modulnummer*:</b>	BM 2
<b>Modulleitung:</b>	Prof. Dr. Christof Wecker / Prof. Dr. Melanie Fabel-Lamla
<b>Kompetenzen und Lernziele:</b>	Die Studierenden verfügen über die Kompetenzen, zentrale Begriffe, Theorieansätze und Befunde sowohl der Schulpädagogik und Didaktik als auch der Lehr-Lern- und Unterrichtsforschung für die Beschreibung, Analyse und Gestaltung von Unterrichts- und Erziehungsprozessen in unterschiedlichen Kontexten (schulisches Lernen, familiäre Erziehung, berufliches sowie privates fachliches Lernen) zu nutzen.
<b>Verwendbarkeit des Moduls*:</b>	Päd_AE und Päd_EAL_E
<b>Pflicht- oder Wahlpflichtmodul*:</b>	Pflichtmodul
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	<p>TM 1: Einführung in die Schulpädagogik und Didaktik (V) 2 SWS</p> <p>TM 2: Grundlagen der Unterrichtsmethodik und der Gestaltung von Bildungsangeboten (V) 2 SWS</p> <p>TM 3: Vertiefung ausgewählter Themen der Unterrichtsmethodik und der Gestaltung von Bildungsangeboten (S) 2 SWS</p>
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>TM 1: Schule als pädagogisches Handlungsfeld; Grundlegende Merkmale der Institution Schule und des Unterrichts; Theorie der Schule; Anforderungen im Lehrerberuf; Lehrerprofessionalität; didaktische Theorien und Modelle; Aspekte der Kindheits- und Jugendforschung; Aufbau des Schulsystems und aktuelle Herausforderungen; Fragestellungen und Methoden der Schul- und Unterrichtsforschung</p> <p>TM 2: Unterrichtsmethoden und Gestaltungsmerkmale zur Förderung von Wissen, Kompetenzen, Interessen und weiterer kognitiver und nicht-kognitiver Lernergebnisse; spezielle Lernvoraussetzungen und -ergebnisse</p> <p>TM 3: Anwendungsmöglichkeiten von und Forschungsstand zu ausgewählten Unterrichtsmethoden und Gestaltungsmerkmalen von Bildungsangeboten; Berücksichtigung spezieller Lernvoraussetzungen und -ergebnisse</p>
<b>Zugangsvoraussetzungen*:</b>	keine
<b>Anzahl der Leistungspunkte*:</b>	9 LP (TM 1, TM 2, TM 3 jeweils 3 LP)
<b>Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:</b>	270 Stunden Gesamtumfang, davon 67,5 Stunden Präsenzstudium und 202,5 Stunden Selbststudium
<b>Dauer in Semestern:</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	<p>TM 1: einmal pro Studienjahr (in der Regel im Wintersemester)</p> <p>TM 2: einmal pro Studienjahr (in der Regel im Wintersemester)</p> <p>TM 3: jedes Semester</p>
<b>Empfohlenes Studiensemester:</b>	
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:</b>	keine
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang)*:</b>	<p>Modulteilprüfungen:</p> <p>Klausur (90 Minuten) im Zusammenhang mit TM 1</p> <p>Klausur (90 Minuten) im Zusammenhang mit TM 2 und TM 3</p>

<b>Studienleistungen (Art und Umfang)*:</b>	TM 3: regelmäßige aktive Teilnahme, Dokumentation von Planung, Durchführung und/oder Analyse von (auch selbst simulierten) Unterrichtssequenzen, Protokoll, Referat, Beteiligung an wissenschaftlichen Untersuchungen als Teilnehmerin/Teilnehmer u.a.
<b>Zuständige Ständige Prüfungskommission*:</b>	In Abhängigkeit vom gewählten Erstfach: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

<b>Aufbaumodul 1 „Unterrichtsmethodik und Gestaltung von Bildungsangeboten“</b>	
<b>Modulnummer*:</b>	AM 1
<b>Modulleitung:</b>	Prof. Dr. Christof Wecker
<b>Kompetenzen und Lernziele:</b>	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen der Nutzung von Erkenntnissen der Lehr-Lernforschung und der Unterrichtsforschung sowie ihrer Grundlagendisziplinen bei der Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht und bei der Gestaltung von Bildungsangeboten in unterschiedlichen Kontexten (schulisches Lernen, familiäre Erziehung, berufliches sowie privates fachliches Lernen).
<b>Verwendbarkeit des Moduls*:</b>	Päd_U
<b>Pflicht- oder Wahlpflichtmodul*:</b>	Pflichtmodul
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1: Grundlagen der Unterrichtsmethodik und der Gestaltung von Bildungsangeboten (V) 2 SWS TM 2: Vertiefung ausgewählter Themen der Unterrichtsmethodik und der Gestaltung von Bildungsangeboten (S) 2 SWS
<b>Lehrinhalte:</b>	TM 1: Unterrichtsmethoden und Gestaltungsmerkmale zur Förderung von Wissen, Kompetenzen, Interessen und weiterer kognitiver und nicht-kognitiver Lernergebnisse; spezielle Lernvoraussetzungen und -ergebnisse TM 2: Anwendungsmöglichkeiten von und Forschungsstand zu ausgewählten Unterrichtsmethoden und Gestaltungsmerkmalen von Bildungsangeboten; Berücksichtigung spezieller Lernvoraussetzungen und -ergebnisse
<b>Zugangsvoraussetzungen*:</b>	Erfolgreicher Abschluss von BM 1 / TM 1
<b>Anzahl der Leistungspunkte*:</b>	6 LP (TM 1 und TM 2 jeweils 3 LP)
<b>Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:</b>	180 Stunden Gesamtumfang, davon 45 Stunden Präsenzstudium und 135 Stunden Selbststudium
<b>Dauer in Semestern:</b>	1 - 2
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 1: einmal pro Studienjahr (in der Regel im Wintersemester) TM 2: jedes Semester
<b>Empfohlenes Studiensemester:</b>	3. und 4. Semester
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:</b>	keine

<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang)*:</b>	Modulprüfung im Teilmodul 1: Klausur (90 Minuten)
<b>Studienleistungen (Art und Umfang)*:</b>	TM 2: regelmäßige aktive Teilnahme, Dokumentation von Planung, Durchführung und/oder Analyse von (auch selbst simulierten) Unterrichtssequenzen, Protokoll, Referat, Beteiligung an wissenschaftlichen Untersuchungen als Teilnehmerin/Teilnehmer u. ä.
<b>Zuständige Ständige Prüfungskommission*:</b>	In Abhängigkeit vom gewählten Erstfach: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

<b>Vertiefungsmodul 2 „Unterrichtsmethodik und Gestaltung von Bildungsangeboten: Allgemeines Schulpraktikum“</b>	
<b>Modulnummer*:</b>	VM 2
<b>Modulleitung:</b>	Prof. Dr. Christof Wecker
<b>Kompetenzen und Lernziele:</b>	Im Rahmen des Praktikums führen die Studierenden Unterrichtsbeobachtungen und Unterrichtsversuche durch und erwerben dadurch erweiterte Kompetenzen der Planung, der adaptiven Durchführung und der Analyse von Unterricht auf der Grundlage von Ansätzen und Erkenntnissen der Lehr-Lernforschung und der Unterrichtsforschung und differenzieren ihre allgemeindidaktischen Planungskompetenzen aus.
<b>Verwendbarkeit des Moduls*:</b>	Päd_U
<b>Pflicht- oder Wahlpflichtmodul*:</b>	Pflichtmodul
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	Vierwöchiges Schulpraktikum mit einem Vor- und Nachbereitungstermin
<b>Lehrinhalte:</b>	Unterrichtsbeobachtungen auf der Grundlage von Ansätzen und Erkenntnissen der Lehr-Lernforschung und der Unterrichtsforschung sowie von allgemeindidaktischen Planungsansätzen Planung, Durchführung und Analyse eigener Unterrichtsversuche auf der Grundlage von Ansätzen und Erkenntnissen der Lehr-Lernforschung und der Unterrichtsforschung sowie von allgemeindidaktischen Planungsansätzen
<b>Zugangsvoraussetzungen*:</b>	Erfolgreicher Abschluss des BM 1 und des VM 1 sowie Teilnahme am AM 1
<b>Anzahl der Leistungspunkte*:</b>	4 LP
<b>Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:</b>	120 Stunden Gesamtumfang, davon 60 Stunden Präsenzstudium und 60 Stunden Selbststudium
<b>Dauer in Semestern:</b>	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	einmal pro Studienjahr am Ende der vorlesungsfreien Zeit zwischen Sommersemester und Wintersemester
<b>Empfohlenes Studiensemester:</b>	4. Semester
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:</b>	
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang)*:</b>	Dokumentation von Unterrichtsversuchen inkl. Analyse und Reflexion (Näheres regelt der Praktikumsleitfaden) (bewertet, aber nicht benotet)

<b>Studienleistungen (Art und Umfang)*:</b>	regelmäßige aktive Teilnahme
<b>Zuständige Ständige Prüfungskommission*:</b>	In Abhängigkeit vom gewählten Erstfach: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

<b>Aufbaumodul 2 „Problemfelder, Forschungsbereiche und Methoden der Erziehungswissenschaft“</b>	
<b>Modulnummer*:</b>	AM 2
<b>Modulleitung:</b>	Prof. Dr. Viola Georgi / Prof. Dr. Oliver Musenberg
<b>Kompetenzen und Lernziele:</b>	Die Studierenden können grundlegende sozial- und bildungstheoretische Perspektiven auf Inklusions- und Exklusionsprozesse beschreiben und unterscheiden sowie die Relevanz der Kategorien Geschlecht, Migration und Behinderung für die Gestaltung pädagogischer Prozesse aus interdisziplinärer Perspektive erörtern.  Aufbauend auf grundlegenden Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft werden im Rahmen von Studienarbeiten ausgewählte erziehungswissenschaftliche Problemstellungen bearbeitet. Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens.
<b>Verwendbarkeit des Moduls*:</b>	Päd_U
<b>Pflicht- oder Wahlpflichtmodul*:</b>	Pflichtmodul
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1: Bildung und soziale Differenz (V) 1 SWS* TM 2: Grundlagen der Erziehungswissenschaft (V) 2 SWS TM 3: Bearbeitung von erziehungswissenschaftlichen Problemstellungen (S) 2 SWS  * Teilmodul 1 ist ein interdisziplinäres Angebot, das vom Fach Pädagogik und den Wahlpflichtfächern Philosophie, Politikwissenschaft und Soziologie gemeinsam verantwortet wird. Die Vorlesung umfasst 2 SWS / 2 LP. Die Zuordnung der SWS und der LP erfolgt jeweils zur Hälfte im Fach Pädagogik und in den Wahlpflichtfächern.
<b>Lehrinhalte:</b>	TM 1: Bildungsbezogene Differenzen - Inklusion und Exklusion aus interdisziplinärer Perspektive TM 2: Grundbegriffe, Theorien und methodische Ansätze in der Erziehungswissenschaft TM 3: Theoriegeleitete Entwicklung von Fragestellungen in pädagogischen Handlungsfeldern; erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden; Standards des wissenschaftlichen Schreibens
<b>Zugangsvoraussetzungen*:</b>	Erfolgreicher Abschluss des BM 1 / TM 1
<b>Anzahl der Leistungspunkte*:</b>	7 LP (TM 1: 1 LP / TM 2: 2 LP / TM 3: 4 LP)
<b>Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:</b>	210 Stunden Gesamtumfang, davon 57,5 Stunden Präsenzstudium und 152,5 Stunden Selbststudium
<b>Dauer in Semestern:</b>	2 – 3

<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 1: einmal pro Studienjahr (in der Regel im Wintersemester) TM 2: einmal pro Studienjahr (in der Regel im Wintersemester) TM 3: jedes Semester
<b>Empfohlenes Studiensemester:</b>	3., und 5. bis 6. Semester
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:</b>	keine
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang)*:</b>	Modulprüfung im TM 3: Schriftliche Dokumentation einer bearbeiteten erziehungswissenschaftlichen Fragestellung im Zusammenhang mit TM 3 (Hausarbeit im Umfang von 12-20 Seiten in Abhängigkeit von der Fragestellung)
<b>Studienleistungen (Art und Umfang)*:</b>	TM 1: Lerntagebuch, Beteiligung an (digitalen) Formen der Wissensaufbereitung und Diskussion TM 2: Bestehen der Klausur (unbenotet) TM 3: Aufgaben im Rahmen der Bearbeitung erziehungswissenschaftlicher Problemstellungen
<b>Zuständige Ständige Prüfungskommission*:</b>	In Abhängigkeit vom gewählten Erstfach: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

<b>Aufbaumodul 3 „Einführung in die Erziehungswissenschaft“</b>	
<b>Modulnummer*:</b>	AM 3
<b>Modulleitung:</b>	Prof. Dr. Viola Georgi / Prof. Dr. Oliver Musenberg
<b>Kompetenzen und Lernziele:</b>	Aufbauend auf grundlegenden Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft werden im Rahmen von Studienarbeiten ausgewählte erziehungswissenschaftliche Problemstellungen bearbeitet. Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens.
<b>Verwendbarkeit des Moduls*:</b>	Päd_AE, Päd_EAL_E
<b>Pflicht- oder Wahlpflichtmodul*:</b>	Pflichtmodul
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1: Grundlagen der Erziehungswissenschaft (V) 2 SWS TM 2: Bearbeitung von erziehungswissenschaftlichen Problemstellungen (S) 2 SWS
<b>Lehrinhalte:</b>	TM 1: Grundbegriffe, Theorien und methodische Ansätze in der Erziehungswissenschaft TM 2: Theoriegeleitete Entwicklung von Fragestellungen in pädagogischen Handlungsfeldern; erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden; Standards des wissenschaftlichen Schreibens
<b>Zugangsvoraussetzungen*:</b>	Erfolgreicher Abschluss des BM 2 / TM 1
<b>Anzahl der Leistungspunkte*:</b>	6 LP (TM 1: 2 LP / TM 2: 4 LP)
<b>Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:</b>	180 Stunden Gesamtvolumen, davon 45 Stunden Präsenzstudium und 135 Stunden Selbststudium
<b>Dauer in Semestern:</b>	2
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 1: einmal pro Studienjahr (in der Regel im Wintersemester) TM 2: jedes Semester
<b>Empfohlenes Studiensemester:</b>	3./4. Semester oder 5./6. Semester
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:</b>	keine
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang)*:</b>	Modulprüfung im TM 2: Schriftliche Dokumentation einer bearbeiteten erziehungswissenschaftlichen Fragestellung im Zusammenhang mit TM 2 (Hausarbeit im Umfang von 12-20 Seiten in Abhängigkeit von der Fragestellung)
<b>Studienleistungen (Art und Umfang)*:</b>	TM 1: Bestehen der Klausur (unbenotet) TM 2: Aufgaben im Rahmen der Bearbeitung erziehungswissenschaftlicher Problemstellungen
<b>Zuständige Ständige Prüfungskommission*:</b>	In Abhängigkeit vom gewählten Erstfach: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

Anlage 3: Modellhafte Studienverlaufspläne (mit und ohne Auslandsaufenthalt)

**Modellhafter Studienverlaufsplän für das Fach Pädagogik für die Studienvariante Lehramtsoption:  
Lehramt an Grundschulen und Lehramt an Haupt- und Realschulen (Päd\_U)**

Erläuterungen:

	Es wird allen Studierenden empfohlen, das BM 1/TM 1 im ersten Semester zu belegen.
	Empfohlener Studienverlauf des BM 1/TM 2 und VM 1 bei Beginn im 1. Semester.
	Empfohlener Studienverlauf des BM 1/TM 2 und VM 1 bei Beginn im 2. Semester.

Sem.	Basismodul 1	Vertiefungsmodul 1	Aufbaumodul 1	Vertiefungsmodul 2	Aufbaumodul 2	Summe LP pro Studienjahr
1	Pädagogisch-didaktisches Handeln: TM 1 (3 LP)					10 bei Beginn von BM 1/ TM 1 im 1. Semester (grün)
	Pädagogisch-didaktisches Handeln: TM 2 (SPS 1) (2 LP)					
vorlesungs-freie Zeit		Pädagogisch-didaktisches Handeln: TM 1 (SPS 2a) (Hospitationswoche) (1 LP)				bzw.
2	Pädagogisch-didaktisches Handeln: TM 2 (SPS 1) (2 LP)	Pädagogisch-didaktisches Handeln: TM 2 (SPS 2b) (4 LP)				6 bei Beginn von BM 1/TM 2 im 2. Semester (gelb)
vorlesungs-freie Zeit		Pädagogisch-didaktisches Handeln: TM 1 (SPS 2a) (Hospitationswoche) (1 LP)				
3		Pädagogisch-didaktisches Handeln: TM 2 (SPS 2b) (4 LP)	Unterrichtsmethodik und Gestaltung von Bildungsangeboten (6 LP)		Problemfelder, Forschungsbereiche und Methoden der Erziehungswissenschaft: TM 1 (1 LP)	7 bei Beginn von BM 1/ TM 1 im 1. Semester (grün)
4						11 bei Beginn von BM 1/TM 2 im 2. Semester (gelb)



vorle- sungs- freie Zeit				Unterrichtsmetho- dik und Gestaltung von Bildungsange- boten: Allgemeines Schulpraktikum ASP (4 LP)		4
<b>5</b>					Problemfelder, For- schungsbereiche und Me- thoden der Erziehungs- wissenschaft: TM 2 und TM 3 (6 LP)	6
<b>6</b>						
<b>Sum- me L P</b>	5	5	6	4	7	<b>27</b>

**Alternativer Modellstudienplan mit integriertem Auslandsaufenthalt für das Fach Pädagogik**

*Dieser Modellstudienplan gilt nur für Studierende mit Lehramtsoption (Päd\_U), die einen Auslandsaufenthalt im 5. Semester planen und daher in diesem Semester keine Veranstaltungen im Fach Pädagogik belegen können. Die Markierungen mit Kursivschrift weisen auf Abweichungen vom regulären Modellstudienplan hin. Bei Auslandsaufenthalten, die den Erwerb von Leistungspunkten ermöglichen, sollte der Studienplan individuell mit der Fachstudienberatung geklärt werden.*

Sem.	Basismodul 1	Vertiefungsmodul 1	Aufbaumodul 1	Vertiefungsmodul 2	Aufbaumodul 2	Summe LP pro Studienjahr
<b>1</b>	Pädagogisch-didaktisches Handeln: TM 1 (3 LP)					10 bei Beginn von BM 1/TM 1 im 1. Semester (grün)
	Pädagogisch-didaktisches Handeln: TM 2 (SPS 1) (2 LP)					
vorlesungsfreie Zeit		Pädagogisch-didaktisches Handeln: TM 1 (SPS 2a) (Hospitationswoche) (1 LP)				bzw.
<b>2</b>	Pädagogisch-didaktisches Handeln: TM 2 (SPS 1) (2 LP)	Pädagogisch-didaktisches Handeln: TM 2 (SPS 2b) (4 LP)				6 bei Beginn von BM 1/TM 2 im 2. Semester (gelb)
vorlesungsfreie Zeit		Pädagogisch-didaktisches Handeln: TM 1 (SPS 2a) (Hospitationswoche) (1 LP)				
<b>3</b>		Pädagogisch-didaktisches Handeln: TM 2 (SPS 2b) (4 LP)	Unterrichtsmethodik und Gestaltung von Bildungsangeboten (6 LP)		Problemfelder, Forschungsbereiche und Methoden der Erziehungswissenschaft: TM 1 (1 LP) <i>Zusätzlich: TM 2 (2 LP)</i>	9 bei Beginn von BM 1/TM 1 im 1. Semester (grün)  bzw.

					(vorgezogen aus 5. Sem. *)	13 bei Beginn von BM 1/TM 2 im 2. Semester (gelb)
<b>4</b>						
vorlesungs- freie Zeit	Auslandsaufenthalt					
<b>5</b>	Auslandsaufenthalt					
<b>6</b>					Problemfelder, For- schungsbereiche und Me- thoden der Erziehungs- wissenschaft: TM 3 (4 LP)	4
vorle- sungs- freie Zeit				<i>Unterrichtsmetho- dik und Gestaltung von Bildungsange- boten: Allgemeines Schulpraktikum ASP (4 LP)</i>		4
<b>Sum- me LP</b>	5	5	6	4	7	<b>27</b>

\*Bitte melden Sie sich dafür im Institut für Erziehungswissenschaft, Abtl. Angewandte Erziehungswissenschaft bei den für die Lehrplanung verantwortlichen Mitarbeiter\_innen.

**Modellhafter Studienverlaufsplan für das Ergänzungsfach Pädagogik im Professionalisierungsbereich „Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung“ (Päd\_AE) und im Professionalisierungsbereich „English Applied Linguistics“ (Päd\_EAL\_E)**

Sem.	Basismodul 2	Aufbaumodul 3	Summe LP pro Studienjahr
1	Pädagogisch-didaktisches Handeln und Unterrichtsmethodik 9 LP		9
2			
	oder		
3	Pädagogisch-didaktisches Handeln und Unterrichtsmethodik 9 LP	Einführung in die Erziehungswissenschaft 6 LP	6
4			
		oder	
5		Einführung in die Erziehungswissenschaft 6 LP	6
6			
<b>Summe LP</b>	9	6	15